



Beschlussvorlage

Nummer: 3/16/21
Datum: 23.09.2021

Abteilung	Verbandsvorsteher
	Herr Hauptvogel

Vergabe einer Bauleistung
Ersatzneubau Trinkwasserleitung Wasserwerk Oschätzchen – Elsterwerda
2. BA, 1. Teilabschnitt

Beschlusstext:

Die Versammlung beschließt auf Grundlage des Ergebnisses der Ausschreibung des Bauvorhabens „Ersatzneubau Trinkwasserleitung Wasserwerk Oschätzchen – Elsterwerda 2. BA, 1. Teilabschnitt“ den Zuschlag an das Bauunternehmen

Firma
Anschrift

zu einem Angebotspreis in Höhe von (brutto)€ zu vergeben.

Der Vorsitzende der Versammlung und der Verbandsvorsteher haben unter Einhaltung der Zuschlags- und Bindefrist der Firma den Zuschlag und Auftrag mittels Eilentscheidung vom 2021 erteilt.

Dieser Vergabeentscheidung und der Auftragserteilung wird durch die Versammlung gefolgt und die Zustimmung erteilt.

Beschluss - Nummer	Beschluss - Datum	Status	vertretene Mitglieder =Stimmen	Abstimmung		
				ja	nein	Enth.
		öffentlich				

Verbandsvorsteher

Siegel

Vorsitzender
der Versammlung

Begründung:

Im Zusammenhang mit der Versorgungsunterbrechung in den Jahren 2018 bis 2021 im Großraum Elsterwerda fanden umfängliche Untersuchungen durch beauftragte Dritte (z.B. TÜV-Nord) statt bzw. wurden materielle und organisatorische Eigenvorsorgemaßnahmen durch den Verband selbst getroffen.

Die Transportleitung zur Trinkwasserversorgung in Förderrichtung Elsterwerda ist sehr stark von Inkrustationen betroffen, Materialbeschaffenheit und Lebensdauer sind stark beeinträchtigt. Durch die beiden im Mai 2021 verursachten Rohrbrüche und die dabei erneut zu Tage getretenen massiven Verschleiß- und Ermüdungserscheinungen, muss davon ausgegangen werden, dass es infolgedessen zu weiteren Rohrbrüchen mit länger anhaltenden Versorgungsunterbrechungen kommen kann.

Die Versorgungsstörungen und deren öffentliche Wahrnehmung sind sehr deutlich gestiegen und dadurch in das zentrale öffentliche Interesse gerückt. Gerade beim zuständigen Gesundheitsamt des Landkreises Elbe-Elster bestehen ernsthafte Bedenken bei weiteren Störungen, insbesondere auch hinsichtlich der Sicherstellung der Trinkwasserversorgung im Krankenhaus Elsterwerda.

Insofern wurde durch die Verbandsleitung entschieden, den geplanten Leitungsbau zu splitten, hier 2. BA, und bereits im Jahr 2021 mit dem Bau zu beginnen, um möglicherweise die Gesamttrasse bis 2023/24 komplett zu erneuern.

Die Finanzierung kann 2021 noch durch vorhandene Eigenmittel sichergestellt werden, weil nur ca. 40 % in 2021 zahlungswirksam werden. Durch Kumulation des Überhanges mit den Investitionen des Jahres 2022 ff. wird jedoch eine angemessene Kreditaufnahme ab dem Jahr 2022 erforderlich. Weitere finanzielle Unterstützungen sind beim Land Brandenburg und bei der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH beantragt worden, wobei vom Land Brandenburg keine Unterstützung erfolgt und von der Wirtschaftsregion Lausitz die Entscheidung noch offenstehend ist.

Um mit der geplanten Baudurchführung noch im Spätsommer 2021 beginnen zu können und eine Fertigstellung größtenteils vor dem Winter 2021/22 zu erreichen, wurde der Vorsitzende der Verbandsversammlung gemeinsam mit dem Verbandsvorsteher ermächtigt, die Bauleistung für den ersten Teilabschnitt des 2. Bauabschnitts zu beauftragen. In Umsetzung des Beschlusses 2/11/21 vom 17.06.2021 wurde mittels Eilbeschluss vom2021 die Vergabeentscheidung getroffen und der Auftrag erteilt.

Es wird empfohlen, der getroffenen Eilentscheidung zu folgen und insofern die Zuschlagserteilung an die Firma zu bestätigen. Der Finanzierungsbedarf beläuft sich auf insgesamt € (Brutto).